

FEUER WEHR



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Scheunenbrand
in Massenbach



Lkw verliert
Ladung
auf der B 13



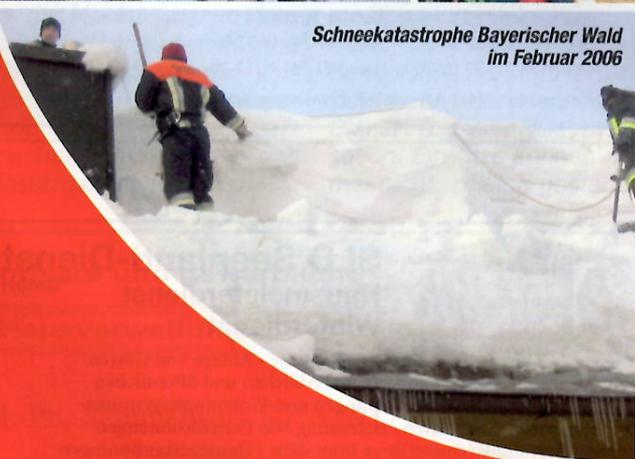
Lkw-Brand
an Tankstelle
in Weißenburg



Unfall auf der St 2222 –
zwei Schwerverletzte



Eisrettungsübung
der FF Gunzenhausen

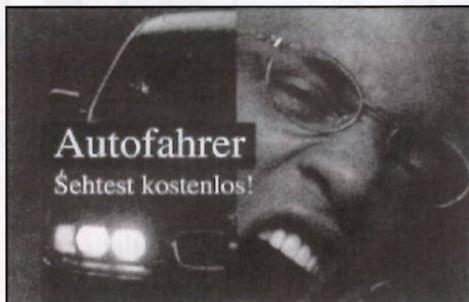


Schneekatastrophe Bayerischer Wald
im Februar 2006



Hochwasser
im August 2005

Sparkasse. Gut für die Region Weißenburg-Gunzenhausen



**Brillen
Dernerth**
(Kontaktlinsen)

Marktplatz 6
91710 Gunzenhausen

Telefon
098 31/35 09

Telefax
098 31/807 23



Markus Welz
Diplomingenieur FH · BDB
Beratender Ingenieur

Ingenieurbüro für
Tragwerksplanung



Bühlinger Straße 14d
91710 Gunzenhausen
Tel 09831 883780
Fax 09831 883781
Mobil 0172 8658826
E-Mail
Welz.Tragwerk@t-online.de

An der Altmühl 5
91795 Obereichstätt
Tel 08421 9089630
Fax 08421 9089631

Zu dringenden Terminen erscheint man im Mercedes.

Wenn Sie die Rutschstange statt der Treppe benutzen, um schneller zu sein, werden Sie den Einstieg in den Atego mit beleuchteten Trittstufen und zwei Einstiegsgriffen auf jeder Seite schätzen. Auch den 6-Zylinder-Reihenmotor, mit dem Sie zügig unterwegs zum Einsatzort sind, und die Mehrblatt-Parabelfederung, die dabei für die nötige Fahrstabilität sorgt. Wendig, wie der Atego ist, kommen Sie auch in Ballungsgebieten ganz nah an

die Gefahrenstelle heran und gewinnen Zeit. Klingelt Ihr Telefon gerade einmal nicht, dann vereinbaren Sie doch einen Termin für eine Probefahrt. Bei Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg.



Mercedes-Benz

Der Atego als Löschfahrzeug.



WUST
AUTOHAUS
WEIGAND

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

91781 Weißenburg
Augsburger Straße 73
Tel. (0 91 41) 9 79-0
Fax (0 91 41) 9 79-20

91710 Gunzenhausen
Oettinger Straße 6c
Tel. (0 98 31) 67 37-0
Fax (0 98 31) 67 37-30

85072 Eichstätt
Industriestraße 22
Tel. (0 84 21) 97 02-0
Fax (0 84 21) 97 02-20

91161 Hilpoltstein
Daimler Straße 7
Tel. (0 91 74) 47 92-0
Fax (0 91 74) 47 92-20

91550 Dinkelsbühl
Luitpoldstraße 20
Tel. (0 98 51) 57 28-0
Fax (0 98 51) 57 28-88

Internetadresse: www.wuest-weigand.de · eMail-Adresse: info@wuest-weigand.de



**Die Schulranzen
mit dem einzigartigen
Sicherheitspaket!**

Nur schoolPAX Ranzen
haben Blinklichter, eine
Regenhaube und auf
Wunsch ein Alarmgerät.

L Lederwaren
Prosiegel e.K.
Nürnberger Straße 18
91710 Gunzenhausen
Telefon (09831) 27 18
Telefax (09831) 8829 56
info@lederwaren-prosiegel.de



Weitere Infos unter
www.schoolpax.de



**SLD Seenland-Dienst
Hausmeisterdienst
Winterdienst**
GmbH

Garten- und Landschaftspflege · Anlage von Gärten
Pflege von privaten, gewerblichen und öffentlichen
Immobilien, Einrichtungen und Wohnungseigentums-
gemeinschaften · Betreuung von Ferienwohnungen
Urlaubsbetreuung Ihrer Immobilie · Haushaltsauflösungen
I.-Ph.-Sammelweis-Str. 5 · 91710 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31/6 13 93 60 · Fax 0 98 31/13 93 61

Grüßwort des Landrates



Die zwölfte Ausgabe der Feuerwehrzeitung unseres Landkreises bietet wieder eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Bevölkerung über die Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehren zu informieren. Das Hochwasser im Hahnenkamm im August letzten Jahres hat uns allen vor Augen gehalten, wie wichtig das Zusammenspiel und die Einsatzbereitschaft aller Ein-



satzkräfte am Schadensort ist. Gerade in der heutigen Zeit, in der extreme Wetterereignisse immer häufiger auftreten, ist es von entscheidender Bedeutung, auf alle denkbaren Ernstfälle vorbereitet und gewappnet zu sein. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, opfern insbesondere viele junge Menschen für die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ei-

nen Großteil Ihrer Freizeit. Ein ganz besonderer Dank gilt auch diesmal den Verantwortlichen für die Materialsammlung zu dieser Ausgabe der Feuerwehrzeitung, welche hierfür wieder einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand erbracht haben.

Georg Rosenbauer
Landrat

Grüßwort des Kreisbrandrates

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!

Die Feuerwehrzeitung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen erscheint 2006 bereits in ihrer zwölften Ausgabe. Auf diese Weise können Sie sich über die Arbeit und die Aktivitäten in unseren 127 Freiwilligen Feuerwehren informieren.

Ich begrüße besonders unsere vielen Stammler, die schon immer gespannt auf die Herausgabe warten. Diese Broschüre gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, sich von der hohen Leistungs- und Einsatzbereitschaft und von der Motivation und dem Teamgeist unserer Feuerwehrdienstleistenden zu überzeugen. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, spektakuläre Einsätze, wie das Hochwasser im Hahnenkamm, viele technische Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen oder der Katastrophenhilfeinsatz im Bayerischen Wald prägten das Einsatzgeschehen.



So kommt dem Katastrophenschutz eine immer wichtigere Bedeutung zu. Das Wetter schlägt oftmals Kapriolen und erfordert vermehrt den Einsatz unserer Wehren. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bewusst, dass der Feuerwehrdienst ehrenamtlich geleistet wird, alles funktioniert perfekt. Gerade dieses ehrenamtliche Engagement schafft immer mehr ein Spannungsfeld zwischen Beruf und damit dem Arbeitsplatz und dem unverzichtbaren ehrenamtlichen Dienst in unserer Hilfsorganisation. Einsätze können nun mal nicht zeitlich gesteuert

werden. Jeder, der sich in Not befindet, erwartet schnellstmögliche Hilfe. Die Helfer müssen ihren Arbeitsplatz verlassen, nachts werden sie aus dem Schlaf gerissen, die Freizeit wird für Ausbildungen geopfert, bei Einsätzen riskieren sie ihre Gesundheit, und das alles ehrenamtlich. Vielen Dank sage ich allen Kameradinnen und Kameraden für Ihre stetige Einsatzbereitschaft, in Not geratenen Menschen zu helfen. Danke sage ich allen Arbeitgebern und Unternehmern, die Verständnis für diesen ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen. Danke sage ich aber auch allen Angehörigen, den Frauen und Männern, den Kindern, die viel Verständnis für die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrleute aufbringen müssen. Die Städte und Gemeinden rüsten unsere Wehren gut aus, die verantwortlichen Bürgermeister und Stadt- und Gemeinderäte sind sich über die Wichtigkeit ihrer Feuerwehren bewusst.

Oftmals sind notwendige Anschaffungen in finanziell schwierigen Zeiten keine leichten Entscheidungen. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit und die gute Unterstützung. Die Herausgabe dieser Broschüre erfordert viel Arbeitsaufwand und auch Geld. Ich danke allen, die für diese zwölfte Ausgabe wieder Beiträge geleistet haben, für die großartige Unterstützung. Besonderer Dank gebührt allen Firmen und Betrieben, die durch ihre Werbeanzeige diese Herausgabe erst ermöglichen. Liebe Leserinnen und Leser, bitte honorieren Sie diese Unterstützung und berücksichtigen Sie diese Firmen auch bei Ihren Einkäufen. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Werner Kastner,
Kreisbrandrat

private und gewerbliche

Hausverwaltung



I.-Ph.-Sammelweis-Str. 5 · 91710 Gunzenhausen

Tel. 0 98 31/40 68 · Fax 0 98 31/40 69

e-mail: info@loth-gmbh.de · www.loth-gmbh.de

FiDiBUS!
... zündende Werbe-Lösungen

Industriestraße 6 | D-91710 Gunzenhausen

Tel 09831-61969-0 | Fax 09831-61969-30

info@agentur-fidibus.de | www.agentur-fidibus.de

KFZ-BESCHRIFTUNGEN | FLYER | TRANSPARENTE | PLAKATE | MESSEBAU |
FAHNEN | VISITENKARTEN | BROSCHÜREN | WERBEKONZEPTE | POSTER ...

Organisation der Feuerwehren im Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen



Werner Kastner

Kreisbrandrat

Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes

Kirchenweg 10 - 91729 Haundorf
 Tel. 0 98 37 10 45 (privat) - 0 98 31 51 43 35 (dienstl.) - Mobil 01 75 6 57 79 15
 Fax 0 98 37 97 63 47 - Funkruf Florian Weissenburg Land 1

Hartmut Seibold

Kreisbrandinspektor Inspektion I
 (Bereich nördlicher Landkreise)

Am Steinbruch 14 - 91905 Pölsingen
 Tel. 0 90 93 73 61 (privat) - 0 90 82 22 56 (dienstl.) - Mobil 01 75 77 22 82 36
 Fax 0 90 93 90 13 18 - Funkruf Florian Weissenburg Land 2

Erich Liefländer

Kreisbrandmeister Brandkreis 5

Aha	Stetten
Altenmühl	Streu Dorf
Büchelberg	Untersbach
Cronheim	Wald
Frickenfelden	
Gunzenhausen	
	Laubenzedel
	Neuenmühl
	Nordstetten
	Obersbach
	Ober-Unterrurmbach
	Pflaumfeld

Friedrich Steinbauer

Kreisbrandmeister Brandkreis 8

Absberg	Igelbach	Pfelfeld
Eichenberg	Kalbensteinberg	Seitersdorf
Gräfensteinberg	Langlau	Thannhausen
Haundorf	Obererbach	

Dieter Löffler

Kreisbrandmeister Brandkreis 9

Degersheim	Hohentrüdingen	Trendel
Döckingen	Hüssingen	Ursheim
Heidenheim	Ostheim	Westheim
Hechlingen	Pölsingen	

Konrad Salomon

Kreisbrandmeister Brandkreis 10

Drittenheim	Meinheim	Windfeld
Ehlheim	Sammelnheim	Wolfsbronn
Gnozheim	Sausenhofen	
Kurzentaltheim	Spielberg	

Erwin Reutelhuber

Kreisbrandmeister Brandkreis 11

Alesheim	Markt Berolzheim	Trommetsheim
Dornhausen	Störzelbach	Wachenhofen
Gundelsheim a. d. Altmühl	Theilenhofen	Wachstein

Klaus Knaupp

Stadtbrandinspektor Inspektion III
 (Bereich Stadtgebiet Weissenburg)

Wildbadstraße 8 - 91781 Weissenburg
 Tel. 0 91 41 78 10 27 (privat) - 0 91 41 90 71 95 (dienstl.) - Mobil 01 71 5 37 80 13
 Fax 0 91 41 790 71 93 - Funkruf Florian Weissenburg 1

Anton Jäger

Stadtbrandmeister

Beauftragter Strahlenschutz

Freiwillige Feuerwehren der Inspektion III:

Dettenheim	Kattenhochstatt	Weimersheim
Emetzheim	Oberhochstatt	Weissenburg
Haardt	Rothenstein	
Holzigen	Suffersheim	

Norbert Becker

Kreisbrandinspektor Inspektion II
 (Bereich südlicher Landkreise und KBR-Stellvertreter)

Kirchenstraße 15 - 91757 Treuchtlingen
 Tel. 0 91 42 17 79 (privat) - 0 90 99 99 95 52 (dienstl.) - Mobil 01 70 6 34 44 86
 Fax 0 91 42 17 79 - Funkruf Florian Weissenburg Land 3

Max Kummerer

Kreisbrandmeister Brandkreis 1

Allmannsdorf	Mischelbach	Stirn
Dorsbrunn	Pleinfeld	Weisenbach
Hohenweiler	Ramsberg	Waling
Mannholz	St. Veit	

Volker Satzinger

Kreisbrandmeister Brandkreis 3

Bechtal	Geyern	Raitenbuch
Bergen	Indernbuch	Reuth am Wald
Biburg	Kaltenbuch	Thalmannsfeld
Burgsalach	Neenslingen	Wengen
Gersdorf	Pfraunfeld	

Jürgen Zachmann

Kreisbrandmeister Brandkreis 4

Schiedsrichter-Obmann Inspektion II

Zugführer Löschzug Rettung

Ellingen	Hundsorf	Reuth unter Neuhaus
Ethenstadt	Höttingen	Storfenheim
Fiegenstall	Massenbach	Weiboldshausen

Hermann Leinfelder

Kreisbrandmeister Brandkreis 6

Maschinenisten-Ausbildung

Auernheim	Grönhart	Schambach
Bubenheim	Gundelsheim bei Treuchtlingen	Treuchtlingen
Dietfurt	Haag	Wetzelshelm
Graben	Möhren	Windischhausen

Otto Schober

Kreisbrandmeister Brandkreis 7

Bieswang	Langenthalheim	Rehlingen
Bütelbronn	Neudorf	Solnhofen
Eßlingen	Ochsenhart	Übermattshofen
Geislohe	Osterdorf	Zimmern
Göhren	Pappenheim	

FACHBEREICHE

Hans Denkfelder

Kreisbrandmeister
 Funksachbearbeiter des Landkreises

Norbert Gerstner

Kreisbrandmeister
 Atemschutzbeauftragter des Landkreises

Klaus Katheder

Kreisbrandmeister
 EDV BASIS

Friedrich Lehmeier

Kreisbrandmeister – Beauftragter
 des Lkr. für vorbeugenden Brandschutz

Thomas Reichel

Kreisbrandmeister
 Kreisjugendwart

Andreas Seegmüller

Kreisbrandmeister
 Alarmpläne und Öffentlichkeitsarbeit

Frank Schleicher

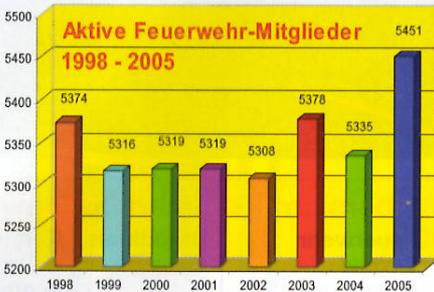
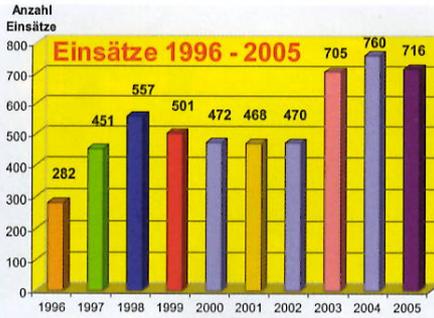
Fachberater
 Notfallseelsorge

Eduard Ott

Zugführer
 Löschzug Wasser

Helmut Demas

Leiter der Unterstützungsgruppe
 Örtliche Einsatzleitung



Teilnehmer von Lehrgängen an Staatlichen Feuerweherschulen im Jahr 2005

Lehrgangsart	Teilnehmer
Atemschutzgerätewart	1
Aufbaulehrgang für Ausbilder	1
TM/TFAbsturzsicherung	1
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Einsatzleitung	1
Aufbaulehrgang für Stadt-Kreisjugendwarte	2
Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	1
Ausbilder für Truppmann und Truppführer	1
Bootsführer	2
Drehleitermaschinist	3
Feuerwehrarzt	1
Führung bei Katastrophen für FÜGK und ÖEL	3
Gerätewart	5
Grundlehrgang für Luftbeobachter (Stufe 1)	1
Gruppenführer	38
Jugendwart	5
Leiter des Atemschutzes	1
Leiter einer Feuerwehr	16
Löschwasser - Außenlastbehälter für Hubschrauber (Führung)	1
Öffentlichkeitsarbeit an der Einsatzstelle	1
Ölschadensbekämpfung	1
Ölwehrgerate (Führung)	1
Schiedsrichter	2
Technische Hilfeleistung „Zusatzbelastung THL“	2
Technische Hilfeleistung RW/LF16	9
Vorbeugender Brandschutz	2
Zugführer	2
Gesamteilnehmer	103

Inhalt

Grußwort des Landrates		Sneekatastrophe im Bayerischen Wald	15
Grußwort des Kreisbrandrates	3	Neue Fahrzeuge im Landkreis	16
Organisation der Feuerwehren im Landkreis	4	Neue Gerätehäuser	
Statistiken · Lehrgänge · Leistungsprüfungen	5	Neue ABC-Komponente im WM-Einsatz	17
Kommandantenwechsel		Freiwillige Feuerwehren	
Ehrungen · Nachruf	6	im Inspektionsbereich 3 –	
Ausbildung zum Maschinisten	9	Die Feuerwehren der Großen	
Truppmannausbildung	10	Kreisstadt Weißenburg	18 – 21
Atemschutz-Erstausbildung	11	Gefahrgutübung	
Einsätze im Bild	12/13	Vorschau der Feuerwehrfeste	22
Hochwassereinsätze	14	Jugendfeuerwehr	23



Leistungsprüfungen 2005 im Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen

Die Gruppe im Löscheinsatz	Technische Hilfeleistung
Stufe 1	168
Stufe 2	99
Stufe 3	77
Stufe 4	101
Stufe 5	90
Stufe 6	56
Stufe 1	45
Stufe 2	31
Stufe 3	25
Stufe 3/1	18
Stufe 3/2	15
Stufe 3/3	-

ZACHMANN
HAUSTECHNIK

91792 Ellingen • Weiboldshausener Str. 2 • Tel. 09141/3552

GORE

W.L. GORE & ASSOCIATES GMBH
UNTERNEHMENSBEREICH ELEKTRONIK

NORDRING 1
91785 PLEINFELD
TEL. 09144/601-0
FAX 09144/6816
WWW.GORE.COM

Pleinfelder Quarzsand

HYDROKLASSIERTE QUARZSANDE

- gewaschen und feuergetrocknet •
- lose oder abgepackt •

Pleinfelder Quarzsand GmbH

Kirchenstraße 3 · Postfach 1145
91785 Pleinfeld
Telefon Werk und Verkauf 09172/7171
Telefon Büro 09144/250

Waldcamping Brombach

Familienurlaub
Kinderanimation
Entspannen
u.v.m.

"hier ist Urlaub"

Waldcamping Wyss oHG
Sportpark 13
91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/1721 - Fax 09144/6934
e-mail: info@waldcamping-brombach.de
www.waldcamping-brombach.de



Ehrungen 2005 in 42 Wehren

Im Jahr 2005 wurden 235 Kameraden mit Feuerwehrehrenzeichen ausgezeichnet. Dabei wurden

211 Feuerwehrdamen und Feuerwehrmänner für **25 Jahre Aktivität** mit dem



Silbernen Ehrenzeichen

und

24 Aktive mit dem



Goldenen Ehrenzeichen

für **40 Jahre Dienst** bei der Feuerwehr ausgezeichnet.

Herzlichen Dank den Aktiven für Ihren Dienst.



Übersicht Kommandantenwechsel

Feuerwehr	Brandkreis	Kommandant bisher	Neuer Kommandant
Walting	1	Hausmann Otmar	Fürsich Manfred
Indernbuch	3	Auernhammer Willi	Auernhammer Gerhard
Weiboldshausen	4	Fackelmeier Werner	Knorr Hubert
Aha	5	Moßner Werner	Gebert Werner
Laubenzedel	5	Schwab Helmut	Riedel Markus
Wettelsheim	6	Hüttinger Helmut	Hüttinger Hans-Peter
Eichenberg	8	Meyer Wilhelm	Wagner Andreas
Pfolfeld	8	Tremel Manfred	Sauer Gerhard
Theilenhofen	11	Kirsch Friedrich	Schmoll Peter

Nachruf – Kreisbrandinspektor a. D. Karl Riehl

Karl Riehl war von 1950 bis 1973 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Windsfeld und daneben Kreisbrandmeister. Im Jahre 1973 wurde er zum Kreisbrandinspektor ernannt. Dieses Amt übte er bis zum Jahr 1980 aus, als er mit Vollendung seines 60. Lebensjahres aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausschied. Karl Riehl hat Entscheidendes zum Aufbau der Wehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen beigetragen und war ein gern gesehener Berater in Städten und Gemeinden. In seiner Amtszeit betreute er auch das für die Landwirtschaft so wichtige Heuwehrgerät. In vielen zeitaufwändigen Einsätzen konnten zahlreiche Brände durch überhitzte Heustöcke verhindert werden.

Der strenge und geschätzte Feuerwehrmann wurde für seine Leistungen mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Bereits 1965 wurde er mit dem Steckkreuz des Feuerwehrehrenzeichens des Freistaates Bayern ausgezeichnet. Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes überreichte ihm im Jahr 1976 das Ehrenkreuz in Silber, die zweithöchste deutsche Feuerwehrauszeichnung. Auch nach seiner aktiven Dienstzeit hielt Karl Riehl Kontakt zu seinen Kameraden. In zahlreichen kameradschaftlichen Begegnungen war er am Geschehen in den Feuerwehren interessiert. Sein Wort und seine Ratschläge hatten Gewicht. Sein kameradschaftliches und freundliches Wesen werden uns als Vorbild in Erinnerung bleiben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Sicher - flammfest, hitzesicher, anti-statisch, lichtbogensicher. Dicht - kein Eindringen von Flüssigkeiten nach innen, dadurch keine Kontamination. Leicht, komfortabel - Nomex Comfort, HF Multi-Function aus Teflon, HF Iso-Function. Erprobt bei zig-tausend FW-Einsatzkräften. Hochwertig und preiswert.



HF Sicherheitskleidung 

85088 Vohburg/Donau, Neumühlstraße 12-14, Telefon 08457-7001, Fax 08457-7004, info@hf-sicherheitskleidung.de www.hf-sicherheitskleidung.de



Häufig werden die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr mit der weit verbreiteten Bevölkerungmeinung konfrontiert: „Wenn es brennt, kommt die Berufsfeuerwehr!“ Weit gefehlt. In den meisten Fällen rücken ehrenamtliche Einsatzkräfte zum Einsatz aus, die neben ihrem Dienst in der Feuerwehr einem ganz normalen Beruf nachgehen. In diesem Zusammenhang stand die Feuerwehreaktionswoche 2005 unter dem Motto „Doppelt im Einsatz – beim Arbeitgeber und bei der Feuerwehr“.

Doppelt im Einsatz



Beim Arbeitgeber ...

... und bei der Feuerwehr

„Nur weil unsere Arbeitgeber Verständnis für unser Ehrenamt haben...
... können wir schnell und effizient Hilfe leisten!“



Mit dieser Aktion will der Landesfeuerwehrverband Bayern, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium des Inneren, auf die Problematik bei der Freistellung vom Arbeitsplatz für den Feuerwehrdienst aufmerksam machen.

„Feuerwehrlaute sind engagierte und verantwortungsbewusste Menschen. Sie sind zielstrebig und bewahren einen kühlen Kopf, auch in extremen Situationen“, so Staatsminister Dr. Günther Beckstein zum Beginn der Feuerwehreaktionswoche. „Dies sind Eigenschaften, wie sie sich jeder Arbeitgeber nur wünschen kann!“

Allerdings herrscht bei weitem nicht bei allen Arbeitgebern diese Meinung. Für viele Feuerwehrlaute ist es mittlerweile schwierig geworden, vom Arbeitgeber eine Freistellung für einen Feuerwehreinsatz zu erhalten. Dabei wird oft übersehen, dass auch das eigene Unternehmen vom ehrenamtlichen Engagement profitieren kann. Dies geht vom frühzeitigen Erkennen potentieller Brandgefahren am Arbeitsplatz, über die Fähigkeit dieser Menschen, Erste Hilfe zu leisten, bis hin zum Schutz der eigenen Firma durch die örtliche Feuerwehr im Notfall.

Jedes Jahr rücken die bayerischen Feuerwehren zu rund 190.000 Einsätzen aus. Das bedeutet, dass täglich über 500 Feuerwehren unterwegs sind, und dass rund alle drei Minuten eine Feuerwehr gerufen wird, um Menschen und Tiere zu retten, Sachwerte zu schützen, zu löschen, zu bergen und Gefahren zu beseitigen. Daher gilt der besondere Dank des Landesfeuerwehrverbandes und der Feuerwehrführung denjenigen Arbeitgebern, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und in vorbildlicher Weise ihre Arbeitnehmer zum Feuerwehrdienst freistellen und diesen Dienst am Mitmenschen oft auch in materieller Weise unterstützen!

Halt!

Feuerwehrfest?

Wir liefern:

Erinnerungsgeschenke

- Porzellankrüge
- Steinzeugkrüge
- Porzellanteller
- Reliefwappen auf Holz
- Luftbild vom Ort/Haus
- Pokale
- und vieles mehr

Fahnenartikel

- Vereinsfahne
- Patenband
- Gegen-Patenband
- Festdamenband
- Trauerband

Zum Schmücken des Ortes

- Bannerfahnen
- Fahnenketten
- Papierfähnchen
- Straßentransparente
- „Herzlich Willkommen“

Für Ehrungen

- Ehrenanstecknadeln
- Urkunden
- Ehrenurkunden

Vereinskleidung

- T-Shirt/Sweat-Shirt
- Uniformhemden
- Uniformkrawatten
- Uniformmützen

Sonstiges

- PVC-Aufkleber
- Stoffaufnäher
- Ärmelabzeichen
- Anstecknadel
- Schlüsselanhänger
- Brustanhänger
- Pfandmarken
- Rosetten
- Festabzeichen
- Eintrittskarten
- Essensmarken

Vereinsbedarf · Festbedarf Neumeyer-Abzeichen

Höfelbeetstraße 20

91719 Heidenheim

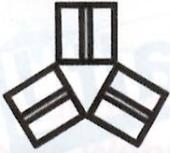
Telefon 0 98 33/98 89 40

Fax 0 98 33/17 84

E-Mail: info@neumeyer-abzeichen.de

Internet: www.neumeyer-abzeichen.de

**NEUMEYER
HEIDENHEIM**



Krause- Straeten®

GEGOSSENE PRÄZISION

Präzision-Kokillengussteile für die
gesamte technische Industrie

Kupfer, Messing, Alu-Bronzen,
Leichtmetall und Sonderlegierungen

<http://www.krause-straelten.de> · email: kraus-straelten@t-online.de

Bretter
Latten, Kanthölzer
Sondermaße
auf Bestellung



Wir fertigen Schnittholz aus heimischen Hölzern
und sägen auch Ihre Bäume

Zimmern 15 · 91788 Pappenheim · Tel.: (0 91 43)4 32 · Fax 18 56

Natursteinwerk Edmund Hiller

Inh. Peter Rießbeck

Ansbacher Straße 52 · D-91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/53 41 · Telefax 091 42/53 13

Fensterbänke, Bodenbeläge, Treppenanlagen
aus allen Marmor- und Granitsorten

Ihr Meisterbetrieb für Grabdenkmäler



Approved
Coated
Aluminium

Firmennummer 002

KB Kunststoffbeschichtung
Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH

Elektrostatische Pulverbeschichtung
auf Aluminium

Elkan-Naumburg-Str. 37/46
D-91757 Treuchtlingen

Telefon 0 91 42/8 05-0
Telefax 0 91 42/8 05 39

Wohlbefinden wie früher... in Treuchtlingen heute...

Es muss nicht unbedingt der Luxusurlaub am Ende der Welt sein. Viel wichtiger ist „Zeit haben“, Zeit für sich selbst und Zeit zur Erholung. Dieser „Rückbesinnung auf früher wichtige Werte“ hat sich die junge Kurstadt Treuchtlingen verschrieben. Die Altmühltherme bietet heute Zeit... zum Genießen, zum Wohlbefinden, zum Relaxen, aber auch für puren Badespaß und zwar nicht in altmodischer Weise, sondern mit allen modernen Annehmlichkeiten und zu vernünftigen Preisen. Die Treuchtlinger Burgstallquelle wirkt wie ein echter Jungbrunnen. Dem fluoridhaltigen Thermal-Heilwasser wird eine vitalisierende und sogar verjüngende Wirkung nachgesagt. Die heilende Wirkung ist **staatlich anerkannt, auf Rezept verordenbar** und mit vielfältigen Behandlungsempfehlungen belegt. Auf 3.200 qm Wasserfläche verbindet die Altmühltherme Vitalität, Wellness und Wasserspaß auf einzigartige Weise. Die sieben Thermalbassins und -innenbecken (29 bis 36 °C) sind mit zahlreichen Attraktionen ausgestattet. Also nicht abwarten, sondern einfach eintauchen in eine faszinierende Thermal- und Saunalandschaft mit supermodernen Ergoline-Solarien. Selbstverständlich kommt auch der Badespaß nicht zu kurz. Im familienfreundlichen Erlebnisbereich mit Wellenbad, zwei riesigen Superrutschen und Wasserspielgarten fühlen sich insbesondere junge Familien mit Kinder wohl. Das Freibad kann als kostenlose Zusatzleistung mitgenutzt werden. **Schni-schna-schnappi, schnappi, schnappi, schnapp...** neben den tollsten Rutschen weit und breit begeistern auch unsere familienfreundlichen Eintrittspreise. Das integrierte Kurmittel- und Bewegungszentrum Altmühlvital setzt auf moderne und klassische Therapieformen. Wer möchte, stählt den Körper beim Gerätetraining und relaxt anschließend im Bewegungsbad. Medizinische Fußpflege belebt müde Füße und bei einer Ayurveda-Massage kann man in angenehm warmem Öl entspannen. Selbstverständlich sind auch individuelle Fitness- und Wellnesspauschalen möglich. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

Altmühltherme, Tel. 0 91 42/96 02-0, Fax 96 02-23;
Altmühlvital GmbH, Tel. 0 91 42/96 03-0, Fax 96 03-71;
<http://www.altmuehltherme.de> mit virtueller Begehung.



BADEN WIE FRÜHER IN TREUCHTLINGEN HEUTE

Vitalität und Badespaß auf 3200 m²
Wasserfläche. Staatlich anerkannte
Mineral-Therme bis 36°C. Erlebnisland-
schaft mit zwei Superrutschen, Kinder-
spielbereich, Saunalandschaft und Freibad.

Altmühltherme

Telefon 09142/9602-0
www.altmuehltherme.de

Ausbildung zum Maschinisten



Im Frühjahr 2006 wurde die Ausbildung Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge am Standort Treuchtlingen durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer sowie die Ausbildungsinhalte richten sich nach der FWDv 2, die Gliederung erfolgt nach Ausbildungsplänen der staatlichen Feuerweherschulen. Es nahmen 32 Kameraden an zwei Lehrgängen teil. Fast alle Teilnehmer sind anfangs erstaunt über die umfangreiche Theorie während der Ausbildung, aber auch in diesem Punkt war man sich bald einig, dass vom in Betrieb setzen einer Feuerlöschpumpe bis zu „Wasser Marsch“, viel theoretisches Wissen erforderlich ist, z. B. der Saug- und Druckvorgang, unterschiedliche Saughöhen, verschiedene Förderströme und Wasserentnahmestellen unterschiedlichster Art. Auch das praktische Arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Pumpen und Fahrzeugen wird



viel geübt, so muss jeder Teilnehmer Feuerlöschkreiselpumpen mit verschiedenen Entlüftungseinrichtungen in Betrieb setzen und aus offenen Gewässern ansaugen. Die Erstellung einer Wasserförderung über eine lange Schlauchstrecke sowie Arbeiten an weiteren kraftbetriebenen Geräten runden die Praxis ab.

Jeder Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung, die bisher durchwegs beachtliche Ergebnisse zeigt. Mit dem Zeugnis als Nachweis für den bestandenen Lehrgang beginnt dann die verantwortungsvolle und hoffentlich immer erfolgreiche Maschinistentätigkeit in der Feuerwehr.

KBM Hermann Leinfelder Ausbilder





OMV

WASCHANLAGE
für
Lkw · Busse · Transporter · Pkw



An der Heusteige 4
91757 Treuchtlingen
Telefon 0 91 42/63 25
Telefax 0 91 42/85 08

...der kompetente Partner



LINSS

WERKSTATT · TANKSTELLE

GLASER BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

Weißburger Str. 6
91710 Gunzenhausen Mo-Fr. 9.00-18.00
Sa. 9.00-13.00






Ihr Fachgeschäft in Gunzenhausen
Alles für Büro und Schule






Büromaschinen, Computer, Netzwerke
Technischer Kundendienst, Bürobedarf
09831/2235, info@glaser-gmbh.de
www.buero-glaser.de






Autohaus Lange GmbH · Ansbacher Straße 64 · 91757 Treuchtlingen
Telefon 0 91 42/9 60 50 · Telefax 0 91 42/96 05 96

Verkauf · Leasing
Finanzierung · Kundendienst

Implantologie
Galvano- und
Teleskoptechnik

BARTONIEK

FUCKER
Dental-Labor

Polyapress-Spritzkunststoffe
Funktionelle Totalprothetik

D. Bartoniek u. K. Fucker GbR
Sonnenstraße 21 · 91710 Gunzenhausen

Telefon (0 98 31) 90 37 E-Mail: buf-dental-labor@t-online.de
Telefax (0 98 31) 90 13 Internet: www.buf-dental-labor.de



Truppmannausbildung

Im Jahr 2005 fanden vier Lehrgänge „Truppmann Teil 1“ im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen statt. Insgesamt wurden unter der Leitung von KBI Hartmut Seibold 162 Feuerwehrleute in den grundlegenden Themen des Feuerwehrwesens ausgebildet. Die theoretischen Kenntnisse wurden in den Feuerwehrgerätehäusern von Gräfensteinberg, Hechlingen und Polsingen (Lehrgänge 1 und 2), sowie in Pappenheim und Bergen (Lehrgänge 3 und 4) vermittelt.



Bei der zugehörigen Ausbildungseinheit zur Gerätekunde konnten die Ausbilder auf die Unterrichtsräume und Gerätschaften der Feuerwehren Gunzenhausen und Weißenburg zugreifen. Die praktische Unterweisung zur technischen Hilfeleistung wurde bei der Feuerwehr in Ellingen durchgeführt. Im Jahr 2006 werden voraussichtlich insgesamt fünf derartige Lehrgänge durchgeführt.



Abschluß der Truppmann-Ausbildung im Frühjahr 2006 in Haundorf und Markt Berolzheim



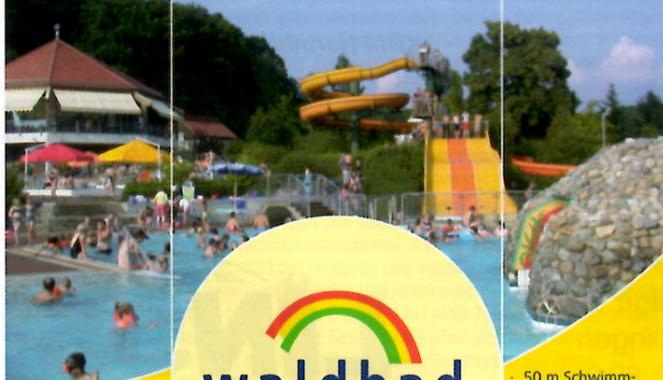
Transporte · Sandgrube · Deponie · Erdarbeiten
91720 Absberg und Merkendorf, Telefon 0 91 75/8 38

Roland Keitel
Spitalwaldstraße 12
91710 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31/44 68
Fax 0 98 31/61 99 60
musikundlichtservice.de

**MUSIK
& LICHT
SERVICE**

- ▶ Beschallung
- ▶ Verleih
- ▶ Beratung
- ▶ Lichtenanlagen
- ▶ Verkauf
- ▶ Werkstatt

Freibadgenuss im Fränkischen Seenland



MAI - SEPTEMBER
täglich ab 7 Uhr
geöffnet

**Sommer – Sonne – Badespaß
für die ganze Familie**

WALDBAD AM LIMES
Leonhardsruhstraße 46 · 91710 Gunzenhausen
Bandansage: Tel. 09831 8004-150

www.waldbad-am-limes.de

- 50 m Schwimmbecken, 25°C
- Spiel- und Spaßbecken, 27°C
- Großer Mutter-Kind-Bereich, 28°C
- dreibahnige Breitrutsche
- 100 m lange Riesenrutsche
- Fünf-Meter-Sprunganlage
- Massagebrunnen
- Wärmehalle
- Volleyball, Basketball, Tischtennis und Schach
- Kinderspielplatz
- Großer Biergarten
- Restaurant

Gernhardt
Schuhhaus **Gunzenhausen**
Beim Färberturm

Das freundliche Schuhhaus für die ganze Familie

verpa
VERPACKUNGSWERKE

factory outlet

ALL-Plastic Kunststoffwerk Gunzenhausen GmbH
Industriestraße 18 · 91710 Gunzenhausen
Tel.: +49 (0) 98 31 / 50 03-0

Email: info@verpa.de • www.verpa.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr



Atemschutz-Erstausbildung



Die Brände nehmen von Jahr zu Jahr immer mehr zu. Egal, ob es Groß- oder Kleinbrände im Industriebereich oder im Haushalt sind. Atemschutzausbildung wird immer wichtiger. Eine richtige Vorgehensweise unter Atemschutz ist heutzutage mehr denn je von



großer Bedeutung und erfordert regelmässige Übungen. In der Atemschutzstrecke Pleinfeld muss einmal jährlich der Übungstermin von jedem/r Atemschutzgeräteträger/in wahrgenommen werden. In diesem Jahr konnten in Pleinfeld wieder zwei Atemschutz-Lehrgänge mit ca. 50 Feuerwehrkameraden/innen erfolgreich abgehalten werden. Diese fanden in der Zeit vom 11. – 19. November 2005 und vom 13. – 21. Januar 2006 statt.

Norbert Gerstner, KBM und Atemschutzlehrer



**die raum
ausstattung**
Inh. Härter

Fenster, Boden
Decke, Wand –
alles aus einer Hand!



91710 Gunzenhausen · Weissenburger Str. 72 · Tel. (0 98 31) 90 41 · Fax 79 76

Das Büro Herzner und Schröder führt aus:

**Planungen, Bauleitung,
Energieberatung**

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Klima

INGENIEURPLANUNGEN

iPG

GEBÄUDETECHNIK GMBH

HERZNER und

SCHRÖDER

WEISSENDURGER STR. 61
91710 GUNZENHAUSEN
FON 0 98 31/ 50 05-0
FAX 0 98 31/ 50 05-55
gunzenhausen@ipg95.de

**Udo's
Lampenladen**
Inh. Udo Langmajer

- Beleuchtungen aller Art
- Leuchten und Leuchtmittel
- Haushaltsgeräte und Elektroinstallationsmaterial

Spitalstraße 4
91710 Gunzenhausen

Telefon 09831/1088
Telefax 09831/7849
Mobil 0162/2519148

Unfallinstandsetzung vom Fachbetrieb:

- Modernste Rahmenrichtbühne
- Eigene Lackiererei
- Leihwagen- und Gutachtervermittlung



– Alles aus einer Hand –

■ **CARL** ■   
■ **ULRICH** ■

Oettinger Str. 15-19
D-91710 Gunzenhausen
Telefon 0 98 31/70 99
Telefax 0 98 31/78 72

Versteigerungshalle Gunzenhausen

Geschäftsaufgabe? Insolvenz? Konkurs? Nachlass? Immobilien?



Innerhalb kürzester Zeit Vermarktung,
Übernahme der gesamten Bewertung,
Organisation usw. **Sprechen sie mit uns!**
Wir kaufen auch Firmen und Warenbestände.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr oder nach Vereinbarung
Mail: info@versteigerung-gunzenhausen.de · Net: www.versteigerung-gunzenhausen.de
Laubenzedel 18 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 0 98 31/88 27 07 · Mobil 01 71/4 46 17 15



Gasthof Zur Linde

Arnold
Metzgerei

gutbürgerlicher Landgasthof
mit fränkischer Küche
aus eigener Metzgerei
gemütliche Gästezimmer

Inh. Josef Arnold · Nürnberger Str. 4 · 91710 Gunzenhausen
Telefon (0 98 31) 24 83 · Fax (0 98 31) 8 92 25
www.gasthof-arnold.de

Raiffeisen-Waren GmbH Weißenburg-Gunzenhausen

Am Bahnhof 30 · 91723 Dittenheim · Telefon 09834/971 10 · Telefax 09834/97 11 97

Wir öffnen Märkte

- ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner der heimischen Landwirtschaft
- wir sind seit Generationen der Landwirtschaft verbunden – auch in Zukunft

**Lkw-Unfall auf der
St 2222 bei Pleinfeld**



**Frontalzusammenstoß
mit zwei Verletzten bei Aha**

**Brand eines Absetz-
containers in Aha**



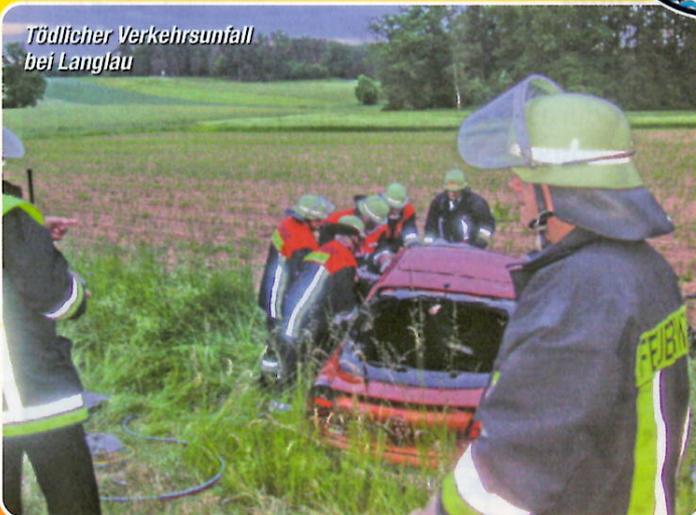
**Einsatz von Rettungsschere und Spreizer
nach Verkehrsunfall bei Pappenheim**



**Brand von Holzabfällen
am Eichenberger
Weiher**



**Tödlicher Verkehrsunfall
bei Langlau**



**Motorradunfall zwischen
Bieswang und Zimmern**



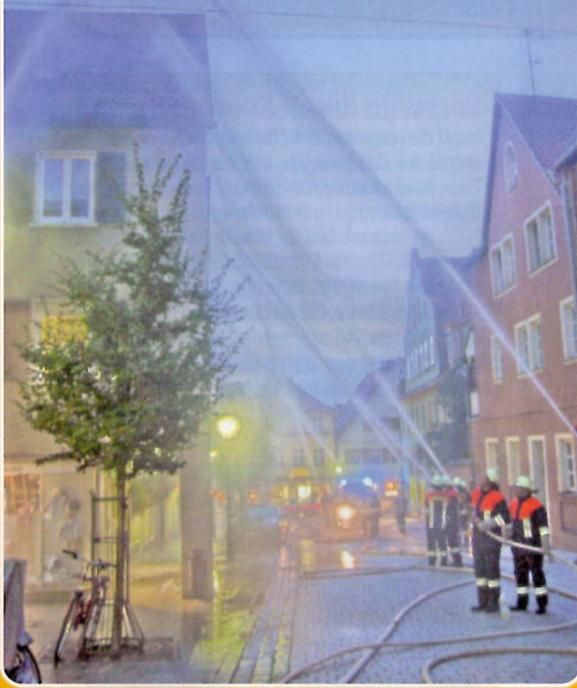
**Schwerer Verkehrsunfall auf B 13
bei Muhr am See**



**Brand eines Winterdaches
im Steinbruch Untere Haardt**



Übung zur Feuerwehraktionswoche
am Rathaus Gunzenhausen



Scheunenbrand
in Massenbach



EINSÄTZE

Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen



Zusammenstoß zweier Lkw
auf der B466 bei Geislohe



Verkehrsunfall auf der B 13
Nähe Abfahrt Suffersheim



Rettungsarbeiten nach
Zusammenstoß eines Pkw mit Lkw bei Treuchtlingen



Pkw Brand
in Weißenburg



Hochwassereinsätze

Am 23. August 2005 wurden weite Teile des Landkreises Weissenburg-Gunzenhausen nach heftigen Regenfällen schwer überflutet. Der Gunzenhausener Raum, das Altmühltal und der Hahnenkamm waren besonders betroffen.

An vielen Privathäusern, an öffentlichen Gebäuden und landwirtschaftlich genutzten Flächen entstand teils erheblicher Sachschaden. Menschen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Neben vielen Gunzenhausener Stadtteilen wie Aha, Unterwurbach und Schlungenhof wurden mehrere umliegende Ortschaften von den Wassermassen heimgesucht. Es traf vor allem Heidenheim, Hechlingen, Sammenheim, Sausenhofen, Pflaumfeld, Trendel, Polsingen, Ostheim und Westheim besonders heftig. In Ursheim fiel zeitweise sogar der Strom aus.



Die mehr als 20 eingesetzten Feuerwehren und die THW-Helfer aus den Ortsverbänden Gunzenhausen und Treuchtlingen mussten vom frühen Vormittag an bis spät in die Abendstunden Schwerarbeit leisten, um Schadensbegrenzung zu betreiben. Sogar aus dem südlichen Landkreis Ansbach waren Feuerwehren zur Hilfeleistung angerückt und packten hier kräftig mit an.

Die Einsatzleitung lag bei Kreisbrandrat Werner Kastner und den Kreisbrandinspektoren Norbert Becker und Hartmut Seibold, die von der Gunzenhausener Feuerwehr-



zentrale aus die Hilfskräfte koordinierten. Wertvolle Hilfe leistete dabei die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung, die von ihrem Einsatzleitwagen im Hof der Feuerwehrzentrale aus den Funkverkehr abwickelte.

In Aha, das wie Sammenheim und Sausenhofen, weitgehend von der Aussenwelt abgeschnitten war, musste sogar mit einem Bagger die Strasse aufgerissen werden, um die schmutzig-braunen Fluten abzuleiten und weitere Schäden zu verhindern. Für den Verkehr unpassierbar waren auch die B466 bei Gnotzheim, die Ortsdurchfahrt von Ostheim und die Kreisstrasse zwischen Ostheim und Hechlingen.

Wegen Überflutung gesperrt war zudem die Bahnstrecke Gunzenhausen-Treuchtlingen auf Höhe Windsfeld. Dort stand der Gleiskörper auf einer Länge von 800 Metern komplett unter Wasser.

Impressum:

Herausgeber und Gesamtherstellung:
H-Verlag · Partner der Feuerwehren
Unterteller Str. 3 · 86453 Dasing
Telefon (0 82 05) 69 97 · Fax 69 97

Redaktionsleitung: Kreisbrandrat Werner Kastner
Mitarbeiter: KBI Seibold, KBI Becker und KBM Seegmüller

Garantierte Auflage: 6.000 Exemplare
Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Bilder: Feuerwehren des Landkreises

Alle Rechte vorbehalten, Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2006 · 12. Auflage

Vorsorge durch Sandsäcke

Nach den ergiebigen Schneefällen Anfang 2006 wurde für das Frühjahr mit dem einsetzenden Tauwetter allgemein mit einer Wiederholung der Überschwemmungskatastrophe im August 2005 gerechnet. Um für diesen Fall gewappnet zu sein, füllten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Gunzenhausen im Februar insgesamt rund 1.000 Sandsäcke. Glücklicherweise blieb dieses Jahr jedoch ein stärkeres Hochwasser aus. Dennoch wurden durch die Feuerwehrleute nach und nach im Stadtgebiet rund 600 Sandsäcke für den Schutz einiger gefährdeter Objekte verbaut.



Ebenfalls einen Einsatzvorrat an Sandsäcken hat sich die Feuerwehr Polsingen angeeignet.

Für die Bevölkerung, insbesondere des Stadtgebietes, führt die Feuerwehr Gunzenhausen alljährlich eine so genannte Sandsackaktion durch, bei der die Sandsäcke vorgefüllt zu einem günstigen Preis erworben werden können. Gerade bei überraschendem Starkregen können mit wenigen Sandsäcken schnell und wirkungsvoll tief liegende Abflüsse oder Kellereingangstüren gegen eindringendes Wasser von außen abgedichtet werden. Dabei sollte auch bedacht werden, dass bei einem Wassereinbruch keineswegs klares Nass in Trinkwasserqualität, sondern jede Menge Schlamm und Dreck ins Haus dringen. Zu einem Hochwassereinsatz der besonderen Art musste im März 2006 die Feuerwehr Pleinfeld ausrücken. Das Tauwasser löste an der Lauterbrunnenmühle zwischen Ellingen und Pleinfeld einen beträchtlichen Erdrutsch aus, der die Quelfassung der dortigen Quelle verschob. Mit schwerem Gerät wurde die Quelle wieder freigelegt.

Eine für alles...

Ist doch schön, wenn man alles unter einem Dach weiß: Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall, Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für Haus und Wohnung, Rechtsschutz und Bausparen.

Bayerische Landesbrandversicherung AG Geschäftsstelle Ansbach

Endresstraße 33 · 91522 Ansbach
Telefon (09 81) 9 69 18 - 0
Telefax (09 81) 9 69 18 - 60
Internet www.gs-ansbach.vkb.de

VER SICH E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Wir versichern Bayern.

Finanzgruppe

Schweinesbein

Eigener Reparatur- und Meisterbetrieb

- Funkanlagen und Systeme für die kommerzielle Nachrichtenübertragung
- Autotelefone und Telefonanlagen
- Überwachungsanlagen und Personensuchfunk
- ELA-Beschallungstechnik



KENWOOD



Limesstraße 9

91790 Burgsalach-Indernbuch

Tel. 0 91 47/8 26 + 9 50 05, Fax 9 50 04
email: schweinesbein-funk@t-online.de



Anlässlich eines Staatsempfangs in Regen dankte der bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber den zahlreichen Katastrophenhelfern der Schneekatastrophe in Südostbayern Anfang Februar 2006. Stellvertretend für die insgesamt rund 30.000 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Bundeswehr, Polizei und Rotes Kreuz aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren 1.000 Helfer geladen, um bei Schnittlauchbrot, Pichelsteiner Eintopf und Freibier den gelungenen Katastropheneinsatz zu feiern. Aus dem hiesigen Landkreis war eine kleine Abordnung der Feuerwehr unter Führung von Kreisbrandrat Werner Kastner präsent.



Der Ministerpräsident lobte die Einsatzkräfte für ihr selbstloses Engagement. Die Helfer seien ohne lange zu zögern den Hilferufen aus den betroffenen Gebieten gefolgt und seien damit „ein Aushängeschild für den sozialen Zusammenhalt“ in der Bevölkerung. Jeweils 100 Feuerwehrleute aus dem gesamten Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen befanden sich an zwei Tagen im Einsatz an der Schneefront. Über die Regierung von Mittelfranken angefordert, schaufelten sie im Bereich von Bodenmais und Drachensried viele Dächer von zahlreichen Gehöften frei. Bevor die Helfer die Gebäude von ihrer Schneelast befreien konnten, wurden diese jedoch zunächst von Statikern auf ihre Standfestigkeit geprüft.

Auch diesem Umstand ist nach Meinung von Kreisbrandrat Werner Kastner zu verdanken, dass alle Helfer aus dem Landkreis wieder wohlbehalten von diesem körperlich sehr anstrengenden Einsatz zurückkehrten. Seinen persönlichen Dank richtet Kastner an die Städte und Gemeinden, die unbürokratisch Fahrzeuge und Material für diesen Hilfeleistungseinsatz zur Verfügung stellten. Unter anderem waren Helfer aus den Feuerwehren Polsingen, Döckingen, Windsfeld, Pfraunfeld, Nennslingen, Burgsalach, Stirn, Ramsberg, St. Veit, Markt Berolzheim, Obererlbach, Haundorf, Pleinfeld, Westheim, Alesheim, Trendel, Ehlheim, Ostheim, Hechlingen, Treuchtlingen, Pappenheim, Gundelsheim bei Treuchtlingen, Bergen, Ellingen, Ursheim und Sammenheim unterwegs. Weitere Unterstützung leisteten die Katastrophenschutzzüge des Landkreises, Löschzug Wasser und Löschzug Rettung. Im Vorfeld hatten sich bereits der Landrat des Landkreises Regen, Heinz Wölfel, und der Kreisbrandrat Hermann Keilhofer durch ein persönliches Dankschreiben an Kreis-

brandrat Werner Kastner bei den hiesigen Einsatzkräften für ihre tatkräftige Unterstützung bedankt.

In Anbetracht der hervorragenden Arbeit und der hohen Einsatzbereitschaft der Männer und Frauen in den Feuerwehren zeigt sich der Sinn und die Richtigkeit des Themas der diesjährigen Feuerwehraktionswoche: „Im Katastrophenschutz die Nr. 1 – Ihre Feuerwehr!“

Wie sich beim Hochwassereinsatz im August letzten Jahres und eben auch beim Einsatz gegen die Schneemassen gezeigt hat, sind diese Einsatzkräfte hervorragend alarmierbar und sehr schnell am jeweiligen Einsatzort präsent. „Hier macht sich auch die gute Ausrüstung und die umfassende Ausbildung der Feuerwehrleute bezahlt!“, so der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kreisbrandrat Werner Kastner. Einen we-



sentlichen Punkt für einen Einsatzerfolg nennt Kastner den Bestand der Feuerwehren „vor Ort“. Ohne die Ortsfeuerwehren könnte auch die bestausgerüstete Stützpunktfeuerwehr keinen solch umfassenden Schutz für die Bevölkerung sicherstellen, wie bisher.



Gegenbesuch bei den Schneehelfern



Die Feuerwehr Oberried aus dem Landkreis Regen unternahm im Juli 2006 einen Tagesausflug ins Fränkische Seenland. Hintergrund war der Hilfeinsatz zahlreicher Feuerwehrleute im Zellertal anlässlich der Schneekatastrophe im Februar 2006. Kreisbrandrat Werner Kastner nahm die Ausflügler in Empfang und fungierte als Reiseleiter. Die Fahrt führte zunächst zum Großen Brombachsee, auf dem neben einer Fahrt mit dem Mehrzweckboot der Freiwilligen Feuerwehr

Pleinfeld auch eine Fahrt mit dem Trimaran anstand. Nach einer Führung durch die Bauwerke am Brombachseedamm ging es zur Vogelinself im Altmühlsee. Zum Ausklang des Ausfluges wurde das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Haundorf besucht, wo in gemütlicher Runde Erinnerungen an den Katastropheneinsatz ausgetauscht wurden. Mit einem Austausch verschiedener Erinnerungsgeschenke klang der harmonische Ausflug aus.



Neue Fahrzeuge im Landkreis

Die FF Cronheim erhielt neues Löschgruppenfahrzeug LF 10/6



Das Fahrzeug hat neben einem hydraulischen Rettungssatz, bestehend aus Rettungsschere und Rettungsspreizer, auch einen Wasservorrat von 1.000 Litern an Bord. Das geländegängige Fahrzeug ist speziell auf die Belange des Feuerwehr-Unterstützungspunktes Cronheim abgestimmt.

Neuer Kommandowagen (KdoW) für die FF der Stadt Gunzenhausen



Dieser wurde zu Jahresbeginn in Dienst gestellt. Der neue Wagen konnte im Topzustand günstig aus einem ausgelaufenen Leasingvertrag übernommen werden und wurde von den Feuerwehrkameraden der eigenen Wehr zum Feu-

erwehrfahrzeug umgebaut. In mehreren Einsätzen konnte der auch in leichtem Gelände einsetzbare „Ford Maverick“ bereits seine Feuerwehrauglichkeit beweisen.

Neues Mehrzweckfahrzeug für die FF der Stadt Weißenburg



Das Fahrzeug ist auf einem Daimler-Chrysler-Sprinter 313 CDI aufgebaut. Es dient dem Transport des Einsatzleiters und dessen Führungsgehilfen zur Einsatzstelle. Die Einrichtung einer mobilen Einsatzleitung mit separatem Besprechungsraum ist möglich. An Bord befinden sich ein 4-m-Fahrzeugfunkgerät, ein 4-m-Handfunkgerät, drei 2-m-Band Handfunkgeräte, ein Notebook mit Gefahrgutdateien. Außerdem diverse Schreibutensilien, Feuerwehreinsatzpläne, eine Hommelgefahrgutdatei, Strahlenschutzrüstung, Gasspürkoffer, zwei Pressluftatmer, ein Highpress-Schaumlöschgerät sowie Geräte zur Verkehrsabsicherung.

FF Hüssingen erhielt neues Tragkraftspritzenfahrzeug



Die Übergabe des Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) erfolgte am 15. Juli 2006.

Neues Fahrzeug für die ABC-Komponente/ Löschzug Rettung



Bedingt durch einen Motorschaden des Vorgängerfahrzeugs musste, auch im Hinblick auf die bevorstehende Fußball-WM, schneller Ersatz gefunden werden. Deshalb wurde ein gebrauchter Mercedes-Benz-Sprinter 211 CDI erworben und von fleißigen Helfern in Eigenleistung zu einem Einsatzfahrzeug umgebaut. Für die gesamten Umbau- und Lackierarbeiten war ein Arbeitsaufwand von rund 100 Stunden geleistet von acht Helfern notwendig. Der Ausbau des Innenraums soll im Winterhalbjahr 2006/2007 erfolgen.

STADTHALLE GUNZENHAUSEN

- Konzert- und Theaterprogramm
- Konferenz- und Tagungsräume
- großer und kleiner Saal
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- angegliedertes „Parkhotel“
- zwei Bundeskegelbahnen
- Großparkplatz (Busse)



Info: Kulturamt · Marktplatz 23 · 91710 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31/5 08-1 09 · Fax 5 08-1 79 · E-Mail: kulturamt@gunzenhausen.de
g.mueller@gunzenhausen.de · www.gunzenhausen.de

Maximilian Schartner TEEHAUS & WEINKONTOR

Erlesene Tees und Kräuter,
Tassen und Kannen, kompl. Zubehör,
Qualitätswein und Spitzenkaffee,
Kunsthandwerk und Geschenkartikel.

Brunnenstraße 3, 91710 Gunzenhausen
Tel. 09831 - 89116, www.teadream.de



Neues Gerätehaus der FF Windischhausen-Heumödern



In einer Gemeinschaftsleistung von 4.800 Arbeitsstunden durch die Windischhausener Bürger entstand binnen zehn Monaten ein neues Feuerwehrhaus. Das Gebäude wurde als Anbau an das alte Schulhaus, welches gleichzeitig zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut wurde, erstellt.

Für das Feuerwehrhaus wurde dabei eine, für den Landkreis einmalige, Holzkonstruktion gewählt. Die Kosten für den Um- und Neubau wurden von der Stadt Treuchtlingen und der Direktion für Ländliche Entwicklung getragen.

Neues Gerätehaus für FF Bubenheim



Nach einer Bauzeit von weniger als einem Jahr und einer beachtlichen Eigenleistung von 2.800 Arbeitsstunden, konnte die Freiwillige Feuerwehr Bubenheim im Juli 2006 ihr neu errichtetes Feuerwehrgerätehaus in Betrieb nehmen. Die Feuerwehr war bis dahin seit ihrer Gründung im Jahre 1910 im Untergeschoss der ehemaligen Pfarrscheune untergebracht. Die Materialkosten in Höhe von 86.000 Euro wurden von der Stadt Treuchtlingen zur Verfügung gestellt. Insgesamt waren am Bau des Hauses 70 freiwillige Helfer aus dem Dorf beteiligt.

Die ABC-Komponente des Landkreises war bei der WM in Nürnberg im Einsatz



Nürnberg hat sich als sicherer Austragungsort für die WM 2006 erwiesen. Das ist das Fazit der an der Gefahrenabwehr beteiligten Sicherheitskräfte von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Hilfsorganisationen (Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter Unfallhilfe, Arbeiter Samariter Bund und DLRG) und Polizei. Die WM-Spiele in der Noris sind ohne größere Zwischenfälle zu Ende gegangen und die vielen bereitstehenden Helfer durften glücklicherweise größtenteils auf der „Reservebank“ sitzen bleiben. Mit unter den pro Spieltag rund 2.200 Helfern wirkte ein Teil der ABC-Komponente (Löschzug Rettung) unseres Landkreises mit. Mit einer geschulten zwölfköpfigen Dekontaminations-Gruppe und Ihrem speziellen Rüstwagen (Dekon-P) waren sie bei den fünf Spielen je rund zehn Stunden in Nürnberg vor Ort, um bei Gefahrgut-Unfällen oder Terroranschlägen die verletzten Personen von Giftstoffen zu reinigen.

Ein Bild vor Ort machten sich auch Martin Rieger, Sachbearbeiter für Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt, und Kreisbrandrat Werner Kastner. Der Zugführer des Löschzugs Rettung, Kreisbrandmeister Jürgen Zachmann aus Ellingen, bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern, ohne die dieser Einsatz nicht durchführbar gewesen wäre. Zachmanns besonderer Dank gilt auch den Arbeitgebern für die Freistellung der Helfer während den Spieltagen.



Modl GmbH
Langenthalheimer Str. 5-9
91788 Pappenheim
Telefon: 09143/603-0 · Telefax: 09143/603-12
Internet: www.modl.de e-mail: info@modl.de

Blindleistungskompensation
Seit Oktober 2001 werden die Blindleistungskompensationsanlagen in Eigenregie gefertigt und vertrieben. Durch den Einsatz von Blindleistungskompensationsanlagen wird die Wirkleistung verbessert und dadurch die Energiekosten gesenkt.

Schaltanlagen
Planung und Herstellung
Verdrahtungsarbeiten



Blechverarbeitung
CNC-Stanzen
Laserschneiden
Abkanten
Schutzgasschweißen
Pulverbeschichten
Edelstahlverarbeitung

Baugruppenfertigung
Modl übernimmt für Sie
Logistik, Konstruktion
Bestellung, Fertigung
Montage

DAS BESTE FÜR SIE: UNSERE KÜCHE

Der Küchenchef



Hier kocht der Chef persönlich, hier ist immer Vielfalt und Frische angesagt. Alles wird sorgfältig vorbereitet, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Unsere Auswahl an warmen und kalten Speisen wird Sie begeistern.

Altmühlgrund Speiselokal
91757 Bubenheim 19

Tel. 091 42 / 44 45 · Fax 091 42 / 24 45
www.altmuehlgrund.de



Freiwillige Feuerwehren im Inspektionsbereich 3



Der Inspektionsbereich 3 umfasst das Gebiet der Großen Kreisstadt Weißenburg, dessen Gesamtfläche 98km² beträgt. Mit derzeit 19.110 Einwohnern ist Weißenburg die größte Stadt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Seit Jahresbeginn ist der Brandkreis 2 unter der Führung von Stadtbrandinspektor Klaus Knaupp und Stadtbrandmeister Anton Jäger in einen von nun drei Inspektionsbereichen im hiesigen Landkreis umgewandelt worden.

Der Brandschutz im Stadtgebiet und Umland wird durch 496 Feuerwehrfrauen und -männer aus der Stützpunktfeuerwehr Weißenburg und den neun Ortsteilwehren, Dettenheim, Emetzheim, Haardt, Holzingen, Kattenhochstatt, Oberhochstatt, Ro-

Mit uns fahren Sie gut!

HELMUT REUTER FAHRSCHULE

Fahrschule Reuter u. Söhne GbR
Suffersheim, Sommerleite 5
91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon 0 91 49/203
www.fahrschule-helmut-reuter.de

Unterricht in Weißenburg, Treuchtlingen, Langenaltheim, Solnhofen und Raitenbach

- Ausbildung aller Klassen
- Nachschulung „Probeführerschein“
- Punkteseminare ASK/FSF

Sanitätshaus Fadi GbR

Rehabilitationstechnik und Verwaltung
Bergerstr. 11 · 91781 Weißenburg
Tel. (0 91 41) 86 73 50 · Fax (0 91 41) 86 73 79
reha@sanitaetshaus-fadi.com

Gesundheitszentren und Orthopädietechnik

Kanalstr. 6 – 8 Untere Stadtmühlgasse 7
91757 Treuchtlingen 91781 Weißenburg
Tel. (0 91 42) 25 63 · Fax 21 32 Tel. (0 91 41) 99 79 440 · Fax 99 79 444
ot@sanitaetshaus-fadi.com service@sanitaetshaus-fadi.com

HJB BERATUNG, PLANUNG STATIK UND AUSFÜHRUNG VON DACH- UND WANDSYSTEMEN

HOHENBERGER INDUSTRIEBAU / VDI

Geschäftsführer: B. Hohenberger Dipl.-Ing. (FH) – VDI
An der Schafscheuer 22 b · 91781 Weißenburg
Tel.: 0 91 41 / 92 22 75 · Fax: 0 91 41 / 92 22 76
HohenbergerB@aol.com · www.Hohenberger-industriebau.de

GÖTTLER BAU

Altbau-Sanierung
Wohnungsbau
Industriebau
Stahlbetonbau

Göttler Bau GmbH
Lehenwiesenweg 88
91781 Weißenburg
Tel. 0 91 41/8 67 00

Böhner Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sterbevorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabpflege

Saumarkt 10 · 91781 Weißenburg · Telefon: (0 91 41) 21 27



Orthopädie Schuh & Technik

Leinweber
in Weißenburg & Pappenheim
Am Hof 8, Weißenburg

Einlagen nach Maß
Orthopädische Maßschuhe
Kompressionsstrümpfe

Diabetikerversorgungen
MBT-Schuhe
Schuhreparaturen
Bandagen aller Art



thenstein, Suffersheim, Weimersheim, sichergestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg wurde im Jahre 1867 gegründet und hat sich bis heute zu einer modernen, schlagkräftigen und gut ausgestatteten Stützpunktfeuerwehr entwickelt. Der Personalstamm beträgt derzeit 67 Aktive, die in vier Gruppen aufgeteilt sind. Die aktive Wehr trifft sich zu 24 Übungen am Dienstagabend. Zusätzlich werden die Atemschutzgeräteträger und die Maschinisten der Großfahrzeuge, wie Drehleiter

einsatzgruppe „Vogelgrippe“ gebildet. Einige Kameraden übernehmen noch kreisweite Sonderaufgaben durch das Besetzen der Nachalarmierungszentrale und der Überwachung der Gleichwellenfunkanlage. Es besteht eine Jugendgruppe mit derzeit sechs Mitgliedern, die sich alle zwei Wochen Samstagvormittag um 14 Uhr treffen. Geübt wird nicht nur mit dem gruppeneigenen Löschfahrzeug, sondern auch mit den Fahrzeugen und Gerätschaften der aktiven Wehr. Die Teilnahme am Kreisjugend-

Lehr und Pflege von Fahrzeugen, Gerätschaften und des Feuerwehrhauses übernimmt ein hauptamtlicher Gerätewart. Alarmiert wird die Stützpunktwehr von der Polizeiinspektion Weißenburg, ausschließlich über Funkmeldeempfänger. Bei den Ortsteilwehren geschieht dies über die Sirene.

Mehr Informationen über die Feuerwehr Weißenburg sind im Internet unter www.feuerwehr-weissenburg.de nachzulesen. Unter anderem findet man dort aktuelle Einsatzberichte, Bilder, etc.



und Löschfahrzeuge, an jeweils sechs Übungsabenden geschult. Des Weiteren betreibt die Feuerwehr Weißenburg Spezialausbildungen auf dem Gebiet der Höhensicherung, Gefahrgutbekämpfung und Strahlenschutz. Aktuell wurde eine Sonder-

feuerwehrtag, Ausflüge, Zeltlager und Kegelabende fördern die Kameradschaft in der Gruppe. Momentan beinhaltet der Fuhrpark neun Fahrzeuge und vier Anhänger, weitere zwei Fahrzeuge und sieben Anhänger sind auf den Ortsteilen verteilt. Die War-

Spezialausbildungen

• Höhensicherung:

Seit Januar 2005 unterhält die Feuerwehr Weißenburg eine Höhensicherungsgruppe, deren Hauptaufgabe es ist, die eigenen Kameraden in absturzgefährdeten Bereichen zu sichern. In Notsituationen erweitert sich ihr Aufgabenbereich, mit Drehleiter und spezieller Ausrüstung, auch auf das Retten von Personen aus Höhen und Tiefen.

• Gefahrgut:

Bei Gefahrgutunfällen im gesamten Landkreis – und ggf. darüber hinaus – kommt der Gefahrgutzug der Feuerwehr Weißenburg zum Einsatz. Die Aufgaben des Gefahrgutzuges sind das Isolieren, Niederschlagen, Aufnehmen und Beseitigen von Gefahrstoffen.

• Strahlenschutz:

Er kommt im Notfall in Betrieben oder medizinischen Einrichtungen zum Einsatz, die mit radioaktiven Material arbeiten. Die Ausrüstung umfasst neben speziellen Kontaminationsschutzanzügen auch Messgeräte, um radioaktive Stoffe festzustellen und auswerten zu können.

• Nachalarmierungszentrale:

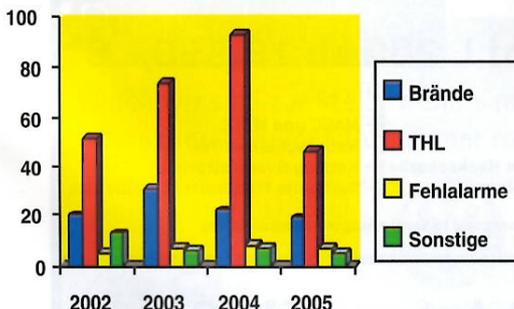
Elf Mann stark ist die Gruppe, die bei Einsätzen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Nachalarmierungszentrale besetzt. Im Wechsel mit den Kollegen aus Gunzenhausen wird alle zwei Wochen der Dienst getauscht.

• Sondereinsatzgruppe „Vogelgrippe“:

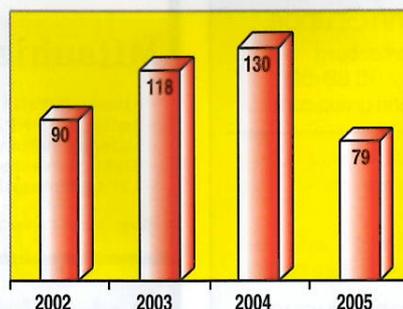
Anfangs des Jahres wurde eine „Sondereinsatzgruppe Vogelgrippe“ ins Leben gerufen, die das staatliche Veterinäramt Weißenburg beim Einsammeln von Vogelkadavern auf Anforderung unterstützt. Die Gruppe besteht aus sieben Mitgliedern. Die Vorgehensweise wurde von der BF Nürnberg übernommen, in Übungen mehrfach durchgespielt und hat sich seitdem bewährt.

Entwicklung der Einsatzzahlen

Einsatzentwicklung im Detail



Einsatzentwicklung Gesamt



Neue Anschaffungen 2006

- Neues Mehrzweckfahrzeug
- Wärmebildkamera



Ortsteilfeuerwehren

Dettenheim:

Gründungsjahr:
1882

39 Aktive (davon vier Frauen)
1. Kdt: Kattinger Martin
2. Kdt: Schlußinger Karl jun.
1 TSF,
Sonderausrüstung: Heuwehrgerät



Emetzheim:

Gründungsjahr:
1884

48 Aktive
1. Kdt: Mühlöder Jürgen
2. Kdt: Wolf Thomas
1 TSA



Haardt:

Gründungsjahr:
1940

30 Aktive
1. Kdt: Küchler Harald
2. Kdt: Adacker Reinhard
1 TSA



Holzingen:

Gründungsjahr:
1907

39 Aktive
1. Kdt: Eckert Willi
2. Kdt: Hegner Werner
1 TSA



Die Elektro-Kompetenz

RÜHRER-Elektrotechnik

Fachgeschäft · Installation · Kundendienst

Planung und Ausführung elektrotechnischer Anlagen

EIB-Programmierung · Elektro-Groß- und Kleingeräte · Hausgeräte-
kundendienst · Elektro-Heizungen · Telefonanlagen · Photovoltaik
91781 Weißenburg · Industriestraße 16 · Tel. 0 91 41/22 32
Online-Shop: www.elektrogeraete-weissenburg.de



HÄRTHALEX HÄRTETECHNIK GMBH

Ein Unternehmen der Haarmann-Gruppe

Dettenheimer Straße 28 · D-91781 Weißenburg
Telefon 0 91 41/ 85 89-0 · telefax 0 91 41/ 85 89-50
e-mail: info@haerthalex.de · Internet: haarmann-group.com



PROFHAL ALUMINIUM PROFIL BEARBEITUNG GMBH

Ein Unternehmen der Haarmann-Gruppe

Dettenheimer Straße 30
D-91781 Weißenburg

Der neue Mitsubishi L 200



Mitsubishi L 200 ab 18.990,- €*

- Klimaautomatik
- Radio - CD - MP3
- Lederausstattung
- Elektr. versenkbare Heckscheibe
- 17" Leichtmetallfelgen
- MASC und MATC
- Nebelscheinwerfer
- Kotflügelverbreiterung
- Seitliche Trittbretter in Aluoptik

*Zzgl. 590,- € Überführung und in Verbindung mit Kurzzulassung

Schmidt Automobile GmbH

Treuchtlinger Str. 31, 91781 Weißenburg
Telefon 09141/86120, Fax 09141/72747





Die Feuerwehren der Großen Kreisstadt Weißenburg



Kattenhochstatt: 27 Aktive
 Gründungsjahr: 1897
 1. Kdt: Maurer Karl
 2. Kdt: Steiner Andreas
 1 TSA



Suffersheim: 81 Aktive
 Gründungsjahr: 1900
 1. Kdt: Reuter Jochen
 2. Kdt: Trejka Markus
 1 TSA mit Zusatzbeladung
 CO₂ Feuerlöscher
 drei 2-m-Handsprechfunkgeräte



Oberhochstatt: 58 Aktive (davon drei Frauen)
 Gründungsjahr: 1877
 1. Kdt: Würth Reinhold
 2. Kdt: Gruber Karl
 1 TSA



Weimersheim: 74 Aktive
 Gründungsjahr: 1875
 1. Kdt: Beckstein Ludwig
 2. Kdt: Hackl Wilhelm
 1 TSF



Rothenstein: 33 Aktive (davon drei Frauen)
 Gründungsjahr: 1960
 1. Kdt: Schnitzlein Klaus
 2. Kdt: Schnaidt Oliver
 1 TSA
www.ffwrothenstein.de



Katheder & Roth
 Heizung · Sanitär · Solar

Sparsam heizen mit:

Solar Pellets Holz Erdwärme Öl-Brennwert Gas-Brennwert

Ihr Meisterbetrieb der Innung berät sie gerne!
Katheder & Roth
 Kattenhochstatt
 Anton-Schnabl-Weg 2 **Tel.: 09141-6549**
 91781 Weißenburg

www.katheder-roth.de

Bierschneider **Einsatz!**

Auch wir sind zur Stelle wenn's mal brennt.
 Auto Bierschneider Ihr Partner rund ums Auto.

Service Nutzfahrzeuge



Dettenheimer Str. 23
 91781 Weißenburg
 Telefon (09141) 99 55 9-0

Bierschneider
 Menschen und Autos.

Krach ohne Ärger

Selbst wenn Unwetter wie ein Blitz aus heiterem Himmel kommen, sind Sie rechtzeitig darauf vorbereitet. Dank unserem exklusiven Unwetterwarnservice. Welche Möglichkeiten und Vorteile wir Ihnen noch bieten erfahren Sie bei uns.

Versicherungsbüro Stephan Dupois
 Judengasse 22 · 91781 Weißenburg
 Telefon (091 41) 7 49 67
 Telefax (091 41) 7 49 70
 E-Mail info@dupois.vkb.de

**VER SICHER UNGS
 KAMMER
 BAYERN**

Wir versichern Bayern.

Finanzgruppe



Gefahrgutübung in der Mogetissa-Therme Weißenburg

Der 1. Löschzug Rettung unterstützte mit dem Lkw Dekon-P Anfang Mai 2006 eine Chemieschutzübung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg. Angenommenes Schadensobjekt war die Mogetissa-Therme in Weißenburg. Dabei galt es, für die Weißenburger Feuerwehrleute, unter Chemieschutzanzügen Menschen aus einem mit Schwefelsäure und Chlorgas kontaminierten Bereich zu retten, sowie Schadstellen abzudichten. Die dabei eingesetzten Chemieschutzanzüge wurden von den Kräften des Löschzuges Rettung direkt nach dem Verlassen des inneren Einsatzbereiches fach- und umweltgerecht von Schadstoffen gereinigt. Dazu



kam die mobile Dekontaminationsanlage der ABC-Komponente zum Einsatz. Zur Ausstattung gehören hier aufblasbare Duschkabine, transportable Duschwanne, Warmwasseraufbereitungs- und Abwasserauffanganlage.



kam die mobile Dekontaminationsanlage der ABC-Komponente zum Einsatz. Zur Ausstattung gehören hier aufblasbare Duschkabine, transportable Duschwanne, Warmwasseraufbereitungs- und Abwasserauffanganlage.

Vorschau Feuerwehrfeste im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

2007	von	bis	Ort	Verein	Ansprechpartner	Telefon	Anlass
	18. 05.	20. 05.	Holzingen	FF m. KFwT	Eckert Willi	0 91 41/7 17 48	100 Jahre
	08. 06.	10. 06.	Rehlingen	FF	Knoll Herbert	0 91 42/20 11 70	125 Jahre
	16. 06.	17. 06.	Geislohe	FF	Pfister Helmut	0 91 49/12 23	110 Jahre
2008	22. 05.	25. 05.	Stirn	FF	Birkel Holger	0 91 44/2 71	125 Jahre
	06. 06.	08. 06.	Göhren	FF m. KFwT	Klatt Karl-Heinz	0 91 43/61 75	125 Jahre
	13. 07.	13. 07.	Mannholz	FF	Zottmann Werner	0 91 77/9 07 99	125 Jahre



Party- und Großzelte
Industrie- und Lagerzelte
Tische, Stühle und Geschirr
Vermietung und Verkauf

Am Eichet 6 · 86633 Neuburg/Donau
Tel. 0 84 31/4 56 02 · Fax 0 84 31/26 78
www.123derZeltverleih.de



Blumenhaus & Gärtnerei Strauß

Nürnberger Straße 39a · 91781 Weißenburg
Telefon 091 41/33 07 · Fax 091 41/7 37 37
www.blumenstrauss.com
E-mail: info@blumenstrauss.com

Autolackiererei



Franz Stöckl
Hauptstraße 19
91798 Weiboldshausen/Höttingen
Telefon 091 41/8 20 34
Telefax 091 41/8 20 36
lackiererei.stoeckl@t-online.de

FEUERWEHR 112

Wir machen, dass es fährt.



AUTO-LUITHLE
Adolph-Kölping-Straße 4
91781 Weissenburg
Telefon 091 41/23 29
E-mail: Auto.Luithle@t-online.de
www.autoluithle.go1a.de

BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausstattung

BERGER - FREMDLING

Baustoffgroß- und Einzelhandel

Sämtliche Baustoffe
aus einer Hand



Arthur-Aurnhammer-Straße 3
91781 Weißenburg/Bay.
Telefon 091 41/30 86 + 30 87
Telefax 091 41/7 48 76
www.berger-fremdling.de

Deutsche Jugendleistungsspange

Zur Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr (DM) konnte Kreisjugendwart Thomas Reichel neben dem Abnahmeberechtigten der DJF, KBI Rudolf Mieling (Lkr. Donau-Ries), 33 Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren Ramsberg, St. Veit, Treuchtlingen, Weißenburg und Wettelsheim begrüßen. Auf der Schulsportanlage in Weißenburg mussten diese in vier Gruppen verschiedenen Übungen absolvieren.

Der Feuerwehrynachwuchs durchlief folgende Einzeldisziplinen: 1.500-Meter-Staffellauf, Kugelstoßen, Verlegen einer Schlauchleitung, Löschangriff (trocken) nach der FwDv 4 „Gruppe im Löscheinsatz“ sowie die Beantwortung von Fragen aus den Bereichen Feuerwehrwesen, Politik und Wirtschaft. Daneben spielte aber auch der äußere Eindruck der teilnehmenden Gruppe eine Rolle. Trotz einiger kleinerer Fehler, die hauptsächlich auf die Nervosität zurückzuführen waren, erzielten die Feuerwehrynachwuchsler durchwegs gute Leistungen.



Die Übergabe der Leistungsspangen erfolgte im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Feuerwehrgerätehaus Treuchtlingen.

Bayerische Jugendleistungsprüfungen

Insgesamt sechs Jugendgruppen mit zusammen 58 Jugendlichen legten 2005 die Bayer. Jugendleistungsprüfung unter den Augen von Kreisjugendwart Thomas Reichel und seines Stellvertreters Fritz Steinbauer ab. Die Jugendlichen aus Gundelsheim/Tr., Haundorf, Heidenheim, Möhren, Treuchtlingen und Windsfeld mussten dabei fünf Einzel- und fünf Truppübungen durchlaufen. Zum Schluss kam dann jeweils noch die Beantwortung eines Fragebogens. Die Übungen, u. a. das Vorführen verschiedener Knoten, der Umgang mit der Kübelspritze, das Kuppeln einer Saugleitung, das Kuppeln einer 90-Meter-Schlauchleitung uvm. waren in einem bestimmten, manchmal auch knappen, Zeitrahmen zu erfüllen.

15. Kreisjugendfeuerwehrtag 2005 in Aha

Der Wettergott meinte es diesmal nicht besonders gut mit unserem Feuerwehrynachwuchs. Kreisjugendwart Thomas Reichel konnte nur bei strömenden Regen den Kreisjugendfeuerwehrtag 2005 in Aha eröffnen.



Bereits in der Nacht zuvor musste die Feuerwehr einmal mehr ihr Improvisationstalent beweisen. Das große Gemeinschaftszelt fegte ein heftiger Gewittersturm aus der Verankerung und beschädigte es erheblich. Unter der Regie und der Initiative des stellvertretenden Kreisjugendwartes Fritz Steinbauer konnte bis zum Morgen ein anderes großes Zelt organisiert und aufgestellt werden.

Mehr als 400 Teilnehmer sowie etliche Ehrengäste waren der Einladung der Jugendfeuerwehr gefolgt und hatten sich auf dem Zeltplatz auf dem Sportgelände eingefunden. Neben dem Schirmherrn, 1. Bürgermeister Gerhard Trautner aus Gunzenhausen, zeigten auch stellvertretender Landrat Karl-Michael Gloßner, Polizeihauptkommissar Heinz Hohenstein (PI Gunzenhausen) sowie die Feuerwehrführung unter Kreisbrandrat Werner Kastner an der Spitze am Samstag ihre Verbundenheit zur Jugendfeuerwehr.

Trotz des Regens durchliefen alle Jugendgruppen mit Freude und Engagement die insgesamt zehn Spielstationen quer durch Aha. Neben feuerwehrspezifischen Aufgaben hatten die Organisatoren der Feuerwehr Aha unter Kommandant Werner Mößner auch einige Geschicklichkeitsspiele vorbereitet. Großen Anklang fand u. a. auch das Schlauchbootfahren auf der Altmühl. Nach einer Stärkung in Form des Abendessens trafen sich alle Teilnehmer zum Gottesdienst vor dem großen Zelt, nachdem der Regen aufgehört hatte. Diakon und Feuerwehrseelsorger Frank Schleicher ging in seinem Gottesdienst speziell auf den Dienst am Nächsten ein. Am Abend folgte die traditionelle Plattenparty bis in die Nacht hinein. Das dort erstmals geltende Alkoholverbot tat der Veranstaltung jedoch keinen Abbruch.

Der nächste Morgen sah neben besserem Wetter wieder etliche müde Jugendliche, die aber schnell wieder bei der Sache wa-



ren. Vormittags galt es noch einen Hindernisparcours zu überwinden und mittels Schwammwerfen möglichst viel Wasser zu sammeln.

Gespannt auf die endgültigen Platzierungen versammelten sich alle Beteiligten vor der Bühne zur Abschlusszeremonie. Aus den Händen von Kreisjugendwart Thomas Reichel, der Landtagsabgeordneten Christa Naaß und Kreisbrandrat Werner Kastner erhielten alle teilnehmenden Jugendgruppen eine Urkunde und ein kleines Erinnerungsgeschenk. Den zehn Bestplatzierten wurde ein Pokal überreicht. Den Wanderpokal für die Siegermannschaft konnte nach spannenden Minuten der Nachwuchs der Feuerwehr Pflaumfeld, gefolgt von den Jugendgruppen aus Gundelsheim (Treuchtlingen) und Aha 1, mit nach Hause nehmen. In gewohnt bewährter Weise sorgten die Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises unter ihren Zugführern Edi Ott, Jürgen Zachmann und Helmut Demas mit Unterstützung des Roten Kreuzes und des THW Gunzenhausen und als Ausrichter die Feuerwehr Aha mit Unterstützung der Feuerwehr Pflaumfeld für eine durchwegs gelungene Veranstaltung.



Jugendflamme

Als die Ersten im Landkreis absolvierten die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Ramsberg die Prüfung zur sog. „Jugendflamme“, Stufe 2. Hierbei handelt es sich um einen Leistungsnachweis über Fertigkeiten und Fachwissen bei der Feuerwehr. Die elf Jugendlichen waren trotz Nervosität gut bei der Sache und stellten sich den vielen Fragen von Kreisjugendwart Thomas Reichel und Fachbereichsleiter „Wettbewerbe“ Florian Riedl zum Thema „Fahrzeug- und Gerätekunde“. Weiterhin führten sie den Prüfern einige Grundtätigkeiten aus dem praktischen Bereich der Feuerwehrtätigkeit vor.

Private Vorsorge schafft Sicherheit.



67 Prozent aller Unfälle passieren in der Freizeit. Genau da haben Sie keinen Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung. Nehmen Sie Ihre finanzielle Zukunftsabsicherung selbst in die Hand – mit einer privaten Unfallversicherung. Gerne informiere ich Sie ausführlich.

Versicherungsbüro G. Pfeifer

Kirchenstr. 23–25 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 098 31/6 13 91 90



Württembergische

DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen
der Wüstenrot &

Württembergische AG

NEU Sofortleistungen bei schweren Verletzungen

Wir bedanken uns bei den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

**Kreisfeuerwehrverband
Weißenburg-Gunzenhausen**



Weißenburger Werkstätten

der Lebenshilfe Kreisvereinigung
Weißenburg i. Bay. e.V.

Weißenburger Werkstätten
Treuchtlinger Str. 18
91781 Weißenburg
Tel.: 09141/8543-0
Fax: 09141/8543-50
E-Mail:
verwaltung@wfb-wug.de

Anerk. Werkstatt nach
§ 142 SGB IX

TÜV

DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 620771



• **Bierzeltklappgarnituren**
Ausführung in Brauereiqualität
50er, 60er, 70er und 80er Garnituren
in den Farben lasur natur, lasur orange oder lasur braun
Bänke mit Lehnen oder ohne Lehnen
und Größenzusammenstellung nach eigener Wahl.
Ferner Verleih von Garnituren

Voraus denken

Wir gehören weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. In- und Wälzlager und -Motorelemente finden Sie in fast jedem modernen Kraftfahrzeug. Auch für Maschinenbauer oder Medizintechniker sind wir ein zuverlässiger Entwicklungspartner. Für diesen Erfolg denken 60.000 Mitarbeiter täglich ein Stück voraus. Die Welt ist im Wandel.

Wir sind bereit.

Schaeffler KG
91710 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31/67 86-3 25
www.schaeffler.com

Technik kreativ

"Freundlich, schnell und kompetent!"

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

TÜV SÜD – immer in Ihrer Nähe!

• Haupt- und Abgasuntersuchung	TÜV Service-Center Gunzenhausen Aha 211 Telefon 09831 3737	TÜV Service-Center Weißenburg Schlachthofstr. 13 Telefon 09141 3239	TÜV Service-Center Treuchtlingen Industriestr. 1 Telefon 09142 5413
--------------------------------	---	--	--

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Pflege mit Herz

Weißenburg

Wir helfen Ihnen gerne bei:

- der Grundpflege (waschen, baden, ...)
- der Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, ...)
- der Hauswirtschaft und vielem mehr

Tel.: 0 91 41/87 71 58

Ambulanter Pflegedienst Helneder u. Rührmschopf GbR
Dr.-Fritz-Staudinger-Str. 59 · 91781 Weißenburg
Privat und alle Kassen · 24 Std. Erreichbarkeit

Land-, Forst- und Gartenzentrum

Wir verkaufen und reparieren alle Motorgeräte aus Forst – Land Garten sowie Kommunalwirtschaft

Stihl – Motorgeräte für Jedermann!
Stihl – Reinigungssysteme!
Honda – Das Geräteprogramm mit der perfekten Technik!
Viking – Gartenhäcksler!
Kubota – Kompaktschlepper
– sowie Holzspalter, Kreissägen, Herkules-Quad ...

Zusätzlich führen wir in unserer Ausstellungshalle ein umfangreiches Sortiment an Gartenwerkzeugen und Düngemittel.

E-Mail: Holzmeyer-Gunzenhausen@web.de

Land-, Forst- und Gartenzentrum Gunzenhausen

HOLZMEYER

In der Stritt 2

☎ 09831/3020